

Normanns Gesang.

Aus Walter Scotts Fräulein vom See.

Geschwind.

Op. 52. № 5.



Die Nacht bricht bald her-ein, dann leg ich mich zur Ruh, die

Hei-de ist mein La-ger, das Farnkraut deckt mich zu. Mich lullt der Wa-che Tritt wohl in den

Schlaf hin-ein: ach, muß so weit, so weit von dir, Ma -

ri-a,- Hol-de, sein, ach, muß so weit, so weit von

dir, Ma - ri - a, — sein!

Und wird es mor-gen A - bend, und

kommt die trü-be Zeit, dann ist viel-leicht mein La - ger der blu-tig ro - te Plaid, mein

A - bend-lied ver-stum-met, du schleichst dann trüb und bang, Ma - ri - a, mich wek - ken kann

nicht dein To - ten-sang, Ma - ri - a, mich wek - ken kann nicht dein To - ten -

sang.

F# G# A# C# D# E# G#
F# G# A# C# D# E# G#
F# G# A# C# D# E# G#

So mußt ich von dir schei - den, du hol - de, sü - Be Braut? Wie

F# G# A# C# D# E# G#
F# G# A# C# D# E# G#
F# G# A# C# D# E# G#

magst du nach mir ru - fen, wie magst du wei - nen laut! Ach, den - ken darf ich nicht an dei - nen

F# G# A# C# D# E# G#
F# G# A# C# D# E# G#
F# G# A# C# D# E# G#

her - ben Schmerz, ach, den - ken darf ich nicht an

F# G# A# C# D# E# G#
F# G# A# C# D# E# G#
F# G# A# C# D# E# G#

dein - ge - treu - es Herz, — ach, den - ken darf ich nicht an dei - nen

F# G# A# C# D# E# G#
F# G# A# C# D# E# G#
F# G# A# C# D# E# G#

Schmerz, an dein ge - treu - es Herz.



Nein, zärt - lich treu - es Seh - nen darf



he - gen Nor - mann nicht, wenn in den Feind Clan-Al - pine wie Sturm und Ha - gel bricht; wie



ein ge - spanner Bo - gen sein mu - tig Herz dann sei, sein Fuß, Ma - ri - a, wie der



Pfeil so rasch und frei, sein Fuß, Ma - ri - a, wie der Pfeil so rasch und



frei!

mf

fp

fp

Wohl wird die Stun-de kom-men, wo nicht die Son-ne scheint, du

fp

fp

p

wankst zu dei-nem Nor-mann, dein hol-des Au-ge weint. Doch fall ich in der Schlacht, hüllt

p

To - des-schau-er mich, o glaub, mein letz-ter Seuf-zer, Ma-

p

ri - a, ist für dich, o glaub, o glaub, mein letz - ter

p

Seuf - zer, Ma - ri - a, ist für dich.

Doch kehr ich sieg-reich wie - der aus

küh - ner Män - ner - schlacht, dann grü - Ben wir so freu - dig das Nahn der stil - len Nacht, das

La - ger ist be - rei - tet, uns winkt die sü - ße Ruh, _____ der

pp

Häf - ling singt Braut - lie - der, Ma - ri - a, hold uns zu, - dann grü - Ben wir so

freu - dig das Nahn der stil - len Nacht, es winkt die sü - ße Ruh, Ma - ri - a, hold uns

zu, dann grü - Ben wir so freu - dig das Nahn der stil - len Nacht, es winkt die sü - ße

Ruh, Ma - ri - a, hold uns zu, es winkt die sü - ße Ruh, Ma -

ri - a, hold uns zu.

> > decresc.